

**Almut Linde**  
**»HAP Grieshaber Preis der VG Bild-Kunst« 2008**



Deutscher  
Künstlerbund e.V.

Vernissage: Donnerstag, 16.10.2008 um 19:00 h  
Begrüßung: **Frank Michael Zeidler**, Erster Vorsitzender des Deutschen Künstlerbundes  
**Gerhard Pfennig**, Vorstand der VG Bild-Kunst  
Eröffnung: **Brigitte Zypries**, Bundesministerin der Justiz  
Laudatio: **Else Gabriel**, Künstlerin  
Dauer: 16.10. - 28.11.2008  
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14:00 h – 18:00 h und nach Vereinbarung  
Ort: Deutscher Künstlerbund – Projektraum Rosenthaler Straße 11 10119 Berlin  
Telefon: +49 (30) 26 55 22 81  
info@deutscher-kuenstlerbund.de  
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Geschäftsstelle  
Rosenthaler Straße 11  
10119 Berlin

Telefon +4930 26 55 22 81  
Telefax +4930 26 55 22 83

info@deutscher-kuenstlerbund.de  
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Berliner Sparkasse  
Konto-Nummer 640 015 387  
BLZ 100 500 00

Vorstand  
Frank Michael Zeidler, Erster Vorsitzender  
Helmut Schweizer, Zweiter Vorsitzender  
Annette Hollywood, Michael Jäger,  
Andrea Knobloch, Alf Löhr, Jo Schöpfer

Geschäftsführung  
Katja Hesch

## PRESSEMITTEILUNG

Almut Linde, Preisträgerin des von der Stiftung Kunstfonds vergebenen »HAP Grieshaber Preis der VG Bild-Kunst« 2008, untersucht in ihrer Arbeit Dirty Minimal die formbildenden Prozesse innerhalb gesellschaftlicher Systeme. Sie geht der Frage nach, in welchem Maße das Individuum in der Lage ist, sich innerhalb dieser Systeme zu bewegen.

In straff kontrollierten gesellschaftlichen Einheiten wie z.B. in einer Fabrik, beim Militär oder in einer psychiatrischen Abteilung führt sie Aktionen durch und leitet aus den jeweils typischen Erfahrungen signifikante Formen ab, indem sie Methoden der Minimal Art und Concept Art auf reale Begebenheiten anwendet. Die resultierenden Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen zeigen die Komplexität von Kräften und die Abhängigkeiten innerhalb der modernen globalisierten Gesellschaft.

Dirty Minimal steht für einen radikalen Realitätsbezug. Linde gestaltet nicht direkt, sondern sie wendet ihre künstlerische Methode zur unmittelbaren Auseinandersetzung mit der Realität an. Sie konfrontiert Menschen innerhalb ihres Alltagsfeldes mit Kunstprozessen. So finden sich in ihren Fotoaktionen ein Soldat, der während einer Pause bei Schießübungen die Schönheit der Landschaft wahrnimmt, Büroangestellte in Großraumbüros, die arbeitsfremde Gegenstände zeigen oder Melker, die im Massenbetrieb Lieblingskühe identifizieren.

Im Projektraum des Deutschen Künstlerbundes zeigt Almut Linde eine für die Ausstellung konzipierte fotografische Installation.

Im Februar 2008 hat die Jury der Stiftung Kunstfonds den mit 25.000 € dotierten »HAP Grieshaber Preis der VG Bild-Kunst« der in Hamburg lebenden Künstlerin Almut Linde für besonders herausragende künstlerische Leistung zugesprochen.

Die Fördergelder des »HAP Grieshaber Preis der VG Bild-Kunst« stellt das Kulturwerk der VG Bild-Kunst zur Verfügung.

VG Bild-Kunst und Stiftung Kunstfonds in Kooperation mit dem Deutschen Künstlerbund.

Eine Ausstellung im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie Berlin | [www.mdf-berlin.de](http://www.mdf-berlin.de)  
Infoline +49 30 24 74 98 88